

Internationaler Skiareatest: Strahlende Gewinner wurden prämiert

Am 10. Oktober '24 lud Skiareatest-Präsident Klaus Hönigsberger zur Verleihung der Skiareatest-Awards und Gütesiegeln. Ein feierlicher Donnerstagnachmittag im Snow Space Salzburg bei der neuen Flying Mozart Mittelstation. Zahlreiche VertreterInnen aus der Seilbahn- und Tourismusbranche kamen nach Wagrain und durften gespannt die Auszeichnung der Besten der vergangenen Sommer- und Wintersaison verfolgen. Moderator Thomas Mussger begrüßte gemeinsam mit Klaus Hönigsberger die 250 anwesenden Gäste, unter anderem Fachverbandsobmann der Seilbahnen Österreichs Franz Hörl, Landesrat von Salzburg DI Dr. Josef Schwaiger, Weltmeister und Olympiasieger Fritz Strobl, Präsident des Salzburger Gemeindeverbandes Günther Mitterer und Bürgermeister-Stellvertreter von Rattenberg Franz Schweiger.

Zu den Besten der Wintersaison 2023/24 dürfen sich die Gasteiner Bergbahnen zählen! Der Gesamtpreis „Europa-Testsieger 2024“ sowie die Awards „Freundlichstes Bahnpersonal“, „Pistenleitsystem“ in Gold und die „Marketingtrophy“ in Gold gingen an das beliebte Skigebiet, das für alle Könnertufen perfekte Pisten bietet. Über den besonderen Award „Bestes Seilbahnmanagement“ durfte sich der stolze Vorstand Andreas Innerhofer freuen.

Der geschätzte Award „Aufsteiger des Jahres 2024“ in Doppelgold ging an das erfolgreiche Seilbahnunternehmen Bergbahn Kitzbühel, wie auch die „Pistenrettungs- & Sicherheitstrophy“ in Gold, die „Marketingtrophy“ in Platin und die „Beschneigungstrophy“ in Gold. Schon seit Jahren zählt KitzSki zu einem der bestprämiertesten Skigebiete beim Internationalen Skiareatest.

Zauchensee wurde zum „Skiareatestsieger 2024“ in Gold gekürt. Zudem durfte das Team die „Beschneigungstrophy“ in Gold und den Special Award „Kids“ für die Nachwuchsförderung entgegennehmen. Für Reinhard Perwein gab es die „Betriebsleitertrophy“ und auch die Gastronomie konnte punkten: Die Gamskogelhütte wurde mit dem Award „Beliebteste Skihütte“ und die Arenaalm mit dem Award „Beliebtestes Bergrestaurant“ gekürt.

Große Freude bei den Verantwortlichen des Skigebietes Corvatsch in der Schweiz über die Auszeichnung „Skiareatestsieger Schweiz 2024“ sowie den Awards „Fun & Action“ in Gold, „Eventtrophy“ in Gold, „Beschneigungstrophy“ in Gold, „Sicherheitstrophy“ in Gold und den geschätzten Award für den „Seilbahner des Jahres 2024“ für Markus Moser, dem Vorsitzenden der Geschäftsleitung.

Die Annaberger Lifte in Niederösterreich, besonders beliebt bei Familien und Kindern durften den Award für das „Beste Familienskigebiet“



[Gerhard Fladenhofer, Landesrat Schwaiger und Josef Burger gratulierten Georg Bliem \(Pachhochwurzen-Bahnen\) zum „Ehrenpreis Lebenswerk“.](#)



[Die Sponsoren Thomas Reiss \(Immoos\) und Andreas Natter \(Doppelmayr\) übergaben Nico Michael \(Corvatsch AG\) die](#)



[Der Ehrenpreis Lebenswerk überreichte Fridolin Lucian von den Seilbahnen Oberlech.](#)

entgegennehmen und zudem die „Kinderlandtrophä“ in Gold und das „Beliebteste Bahnpersonal“.

Ein weiteres ausgezeichnetes „Familienskigebiet“ ist in Tirol zu finden: die Bergeralm bietet Besuchern garantiert schöne Wintersporttage und durfte sich über die „Beschneigungstrophä“ in Gold, die „Sicherheitstrophä“ und die „Betriebsleitertrophä“ für Florian Raffl freuen.

Die Bergbahnen Dachstein wurden nach den bewährten Kriterien des Internationalen Skiareatests getestet und konnten folgende Auszeichnungen erlangen: „Erlebnis- & Familienberg 2024“ in Doppelgold, „Ideen & Umsetzung“ in Gold, „Kinderlandtrophä“ in Gold und „Beliebtestes Bahnpersonal“.

Das steirische Skigebiet Hauser Kaibling erhielt die Awards für „Erlebnis- & Familienberg 2024“ in Gold, „Kinderlandtrophä“ in Gold, „Beschneigungstrophä“ in Gold und die „Betriebsleitertrophä“ für Anton Schwab. Ab der kommenden Wintersaison können die Schneesportler am Hauser Kaibling mit der leistungsstärksten Sesselbahn der Steiermark auf den Berg gelangen.

Das Vorarlberger Seilbahnunternehmen Oberlech am Arlberg wurde für das „Beste Pistenteam“ prämiert sowie die Kriegeralpe für die „Beliebteste Skihütte“ und Stefan Stemberger durfte sich über die „Betriebsleitertrophä“ freuen. Und eine besondere Auszeichnung für den einzigartigen Tourismuspionier Fridolin Lucian, er erhielt den „Ehrenpreis Lebenswerk“.

Geschäftsführerin Nina Kofler wurde mit der Trophäe „Seilbahnerin des Jahres 2024“ geehrt. Zudem gab es für die Hochalmliifte Christlum die Awards für „Beliebtestes Kassateam“ und die „Beschneigungstrophä“ in Gold.

Ein spezieller Award ging an die Bergbahnen Mitterbach: die „Cleanliness-Trophä“ in Gold sowie „Pistenleitsystem“ in Gold und die persönlichen Awards „Betriebsleitertrophä“ für Franz Grießle und „Bestes Seilbahnmanagement“ für Andreas Markusich.

Der „Special Award“ für das 50-jährige Bestehen wurde an die Riesneralm Bergbahnen verliehen, wie auch der Award für „Ideen & Umsetzung“ in Gold und die „Kinderlandtrophä“ in Doppelgold. Kommerzialrat Erwin Haider durfte sich über den besonderen Award „Ehrenpreis Lebenswerk“ freuen.

In Saalbach sind die „Skischule des Jahres 2024“ Doppelgold und der „Sportshop des Jahres“ Gold zu finden. Das Team von SkiLL erhielt zudem den Award in Gold für „Freundlichstes Sportshop-Team“.

Das Bergrestaurant Pinzgablick im Skigebiet Kitzbühel bietet den Besuchern Gastlichkeit und höchste Gaumenfreuden bei einer grandiosen Aussicht und wurde mit den Awards „Beliebtestes Bergrestaurant“ in Gold und „Freundlichstes Gastro-Personal“ ausgezeichnet.



[Der Award „bestes Familienberg“ ging an die Annaberger Liftbahnen](#)



[Die anonymen Skiareatester freuten sich mit GF Florian Raffl und seiner Frau über die „Beschneigungstrophä“ in Gold](#)



[GF Nina Kofler \(Hochalmliifte Christlum\) wurde zur „Seilbahnerin des Jahres“ gekürt.](#)

Das Hotel Rasmushof am Fuße des Hahnenkamms in Kitzbühel feiert in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum. Die Wirtin Signe Reisch und ihre Mitarbeiter heißen die Gäste an 365 Tagen im Jahr herzlich willkommen und bieten einen unvergesslichen Aufenthalt. Das Hotel wurde prämiert mit dem Award für „Beliebtestes Alpenhotel“ in Gold und das Team erhielt die Auszeichnung für das „Freundlichste Gastro-Personal“.

Weitere Awards in den Kategorien Pistenrettung und Sicherheit wurden vergeben. Mit der „Pistenrettungs-Innovationstrophy“ in Gold wurden Snow Space Salzburg und das Rote Kreuz - Landesorganisation Salzburg ausgezeichnet. Dem Österreichischen Bergrettungsdienst für Niederösterreich/Wien wurde die „Rettungs- & Sicherheitstrophy“ in Gold überreicht. Und Heli Austria durfte sich über die „Pistenrettungs-Innovationstrophy“ in Gold freuen.

Die „Internationalen Pistengütesiegel“ werden vom Skiareatest für drei Jahre verliehen, danach folgt eine erneute Prüfung und bei Erfüllung aller wichtiger Kriterien wird das Gütesiegel verlängert. Für die Wintersaison 2023/24 konnten folgende Skigebiete das „Internationale Pistengütesiegel“ entgegennehmen: Bergeralm (Tirol) in Triplegold, Bergbahn Kitzbühel (Tirol) in Triplegold, Annaberger Lifte (Niederösterreich) in Doppelgold, Dachstein Tourismus (Oberösterreich) in Doppelgold, Gasteiner Bergbahnen (Salzburg) in Doppelgold, Hochalm lifte Christlum (Tirol) in Doppelgold, Bergbahnen Mitterbach (NÖ) in Doppelgold, Riesneralm Bergbahnen (Steiermark) in Doppelgold, Corvatsch (Graubünden/CH) in Gold, Hauser Kaibling (Steiermark) in Gold, Skilifte Oberlech (Vorarlberg) in Gold, Zauchensee (Salzburg) in Gold. Weitere Gütesiegel können nach Erfüllung von bestimmten Kriterien vom Skiareatest vergeben werden. Die Bergeralm erhielt das „Internationale Pistengütesiegel – Naturschnee“ in Gold und „Rodelbahngütesiegel“, die Hochalm lifte Christlum das „Rodelbahngütesiegel“, Dachstein Tourismus das „Internationale Skitouringütesiegel“ in Doppelgold und die Austria Ski Veranstaltungen GmbH das „Internationale Weltcup-Pistengütesiegel“ in Gold. Zudem erhielten die Verantwortlichen des Unternehmens für die perfekte Durchführung des Zauchensee Ski World Cup die „Eventtrophäe“ in Gold.

Nicht nur in der Wintersaison, auch im Sommer ist das Team des Internationalen Skiareatests unterwegs und prüft nach den bewährten Kriterien Tourismusdestinationen. Folgende Gewinner durften sich über eine Prämierung freuen:

Der „Testsieger 2024“ in Gold ist in der Steiermark zu finden, die Planai-Hochwurzten-Bahnen, die auch die Awards „Kunst & Kultur“ in Doppelgold und die „Nachhaltigkeitstrophy“ in Gold erhielten. Das Gletscher Restaurant wurde mit dem Award für „Beliebtestes Bergrestaurant“ in Gold prämiert. Georg Bliem, dem Top-Seilbahnmanager und Tourismus-Profi wurde eine besondere Ehre zu teil, er durfte den speziellen Award für sein Lebenswerk entgegennehmen.

Die Bergbahnen Sörenberg wurden zum „Testsieger der Schweiz 2024“ gewählt. Viele verschiedene Angebote und Aktivitäten erwarten die großen und kleinen Gäste. Auch die Wanderwege wurden ausgezeichnet, mit dem



[GF Rupert Schiefer und sein Team freuen sich über die kreativ gestalteten Preise.](#)



[Die Gasteiner Bergbahnen wurden zum "Europa – Testsieger" 2024 gewählt.](#)



[Hauser Kaibling bekam für die Kids Park die "Kinderlandtrophäe" in Gold.](#)

„Internationalen Sommergütesiegel“ in Doppelgold, zudem die „Nachhaltigkeitstrophy“ in Gold und für das Gipfel-Restaurant Briener Rothorn der Award für das „Beliebteste Bergrestaurant“ in Gold verliehen. Zum „Seilbahner des Jahres 2024“ wurde René Koller gekürt.

Besonders beliebt bei Familien bietet Österreichs schönste Wanderalm unvergessliche Sommertage. Die Awards „Familienberg 2024“ in Gold, „Beliebtestes Kassateam“, „Kinderlandtrophäe“ in Gold und „Beliebtestes Bergrestaurant“ für Soderkaser wurden an die Almenwelt Lofer verliehen. Dem Geschäftsführer Willi Leitinger wurde der besondere Award „Seilbahner des Jahres 2024“ überreicht.

Das Team der Bergbahnen Mitterbach in Niederösterreich durfte folgende Auszeichnungen in Empfang nehmen: „Erlebnis- & Familienberg 2024“, „Fun & Action“ in Gold, „Sicherheitstrophy“, „Freundlichstes Bahnpersonal“. Zudem wurde das „Internationale Sommergütesiegel“ für die Cartstrecke in Triplegold verliehen, die Mountaincartstrecke bietet Fun & Action und verspricht eine abenteuerliche Fahrt.

Die Luftseilbahn Pfingstegg im Schweizer Grindelwald wurde zum „Erlebnis- & Familienberg 2024“ in Gold gekürt. Die „Cleanliness-Trophy“ in Gold, die Awards „Fun & Action“ in Gold und „Beliebtestes Kassateam“ sowie das „Internationale Sommergütesiegel“ für die Rodelbahn gingen an das erfolgreiche Unternehmen.

Ein weiterer Gewinner ist in der Schweiz zu finden: Hoher Kasten in St. Gallen, die Verantwortlichen durften freudig den „Green Mountain Award“ in Doppelgold, die „Cleanliness-Trophy“ in Gold sowie das „Internationale Sommergütesiegel“ in Gold für die Wanderwege in Empfang nehmen. Das Drehrestaurant, das sich innerhalb einer Stunde einmal um die eigene Achse dreht, wurde mit dem Award für das „Beliebteste Bergrestaurant“ in Gold ausgezeichnet.

Der spezielle Award für „Kunst & Kultur“ Doppelgold wurde an das Kulturfestival La Strada in Graz verliehen. Auch das Universalmuseum Joanneum aus der Steiermark durfte sich über diese Auszeichnung freuen. Stummer Schrei, ebenso ein Kulturfestival im Tiroler Zillertal konnte diesen Award freudig entgegennehmen.

Nach der Verleihung erwartete die Gäste ein gemütliches Beisammensein in der Kogelalm. Skiareatest-Präsident Klaus Hönigsberger, die Vizepräsidenten Harald Posch und Charly Knes sowie Ehrenpräsident Leo Jeker gratulierten nochmals den Gewinnern und bedankten sich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und den Sponsoren für die Unterstützung.

Im Jahr 2025 feiert der Internationale Skiareatest das 30-Jahr-Jubiläum und Klaus Hönigsberger verriet, dass die Verleihung in Rosi's Sonnbergstuben in Kitzbühel stattfinden wird.



[CEO Christian Wörister und Aufsichtsrat Andreas Hochwieser von der Bergbahn AG Kitzbühel freuten sich über die Auszeichnungen „Aufsteiger des Jahres“ und „Pistenrettungs- und Sicherheitstrophy“.](#)